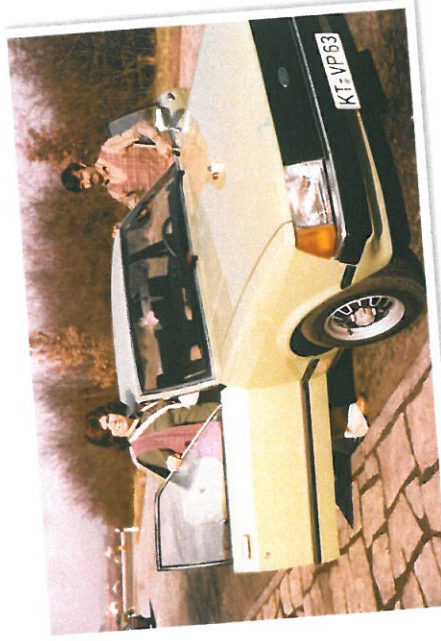


Zuhause sein

Der Kitzinger Kulturverein PAM e.V. widmet seine diesjährige Ausstellung der deutsch-türkischen Gemeinde in Kitzingen. Die Frage nach dem Warum ist leicht zu beantworten:

7% der Kitzinger Bevölkerung haben einen türkischen Hintergrund, viele dieser Menschen leben seit 30 oder 40 Jahren in unserer Mitte und doch wissen die meisten – wenn wir ehrlich sind – nicht allzu viel über sie.



Mit viel Mut wagte es die erste Generation in die Fremde zu gehen. Die zweite Generation litt im Kindesalter zunächst unter der Trennung von Vater oder Mutter oder gar beiden Elternteilen. Als sie dann endlich mit ihrer Familie wieder vereint waren, mussten sie die Herausforderung von Schule und Alltag in einer komplett fremden Umgebung meistern, die ihnen nicht immer wohl gesonnen war.

Mit einer ungeheuren Kraftanstrengung überwand all diese Menschen die vielfachen Schwierigkeiten, mit denen sie ihr neues Leben in Kitzingen konfrontierte. Sie schufen sich die Grundlagen für ein solides Leben, schlossen allen

Widrigkeiten zum Trotz ihre Schulbildung ab, lernten einen Beruf oder verdienten sich den Lebensunterhalt als Arbeiter, eröffneten ein eigenes Geschäft oder studierten sogar. Die dritte Generation kann heute auf dieser immensen Lebensleistung ihrer Eltern und Großeltern aufbauen. In Kitzingen geboren und aufgewachsen haben diese jungen Leute nun alle Möglichkeiten ihren Weg zu gehen.

Es ist deshalb an der Zeit, dass das viel geplagte Wort *Integration* in die Mottenkiste gelegt wird und dem Wort *Anerkennung* Platz macht für den großen Beitrag, den die türkischen Mitbürger für unsere Gesellschaft geleistet haben und weiterhin leisten.

Die Ausstellung stellt in Wort und Bild einige dieser Kitzinger vor. Mit welchen Träumen oder Zielen kamen sie einst hierher und was ist daraus geworden?



Wie sehen die verschiedenen Generationen ihre Lebenssituation hier als Arbeitskollegen, Nachbarn und Freunde?

Was ist der Unterschied zwischen einem Miteinander und einem Nebeneinander, gibt es Brücken und wirkliche Beziehungen zwischen den *deutschen* und den *türkischen* Kitzingern? Ist es heute möglich das zu empfinden, was sich im Grunde alle wünschen – Zuhause sein?



Evde olmak

Kitzingen K lt r Kulübü PAM e.V. bu seneki sergisini Alman – Türk halkına ithaf ediyor. „Neden?“ sorusunun cevabı ise çok basit.

Kitzingen’de yaşıyan halkların %7’si Türk kökenli olup, bu insanların çoğu 30 veya 40 yıldır aramızda yaşıamaktadır. Ve samimi olmak gerekirse



bir  o umuz bu insanlar hakkında herseyi bilmiyoruz.

Birinci nesil umutla yaban ele çıkmaya cesaret etmiř. İkinci nesil ise  ocuk yařta anne veya babasından ya da her ikisinden ayrılmak zorunda kalmıř. Tam aileleri ile birleřtikleri anda da okul zorlukları ve tasavvurlarına tamamen yabancı olan bir  evre ile karřılaşmıřlar.

Bu insanlar Kitzingen’deki yeni hayatlarında karřılařtıkları g      leri insan üstü bir gayrette bertaraf etmiřler ve sağlam bir hayatın temellerini atmıřlar, eğitim eksikliklerine rağmen tüm sıkıntıların üstesinden gelmiřler, bir meslek sahibi olmuřlar veya hayatlarını iřçi olarak kazanmıřlar, kendi iřyerlerini açmıřlar ve hatta  niversite eğitimi almıřlar. Bugün

de        nesil anne ve babalarının veya dede ve babaannelerinin muazzam yařam performansını sürdürebilmektedirler.

Kitzingen’de doğup büyüyen bu gençler kendi geleceklerini belirleyecek imk nlarla da sahip bulunmaktadırlar. Bu yüzden günümüzde çokça kullanılan „Entegrasyon“ ve „Tanınma“ gibi slo-gan ifadeler Türk vatandaşlarımızın yetenek ve performanslarının önemini artırmaktadır.

Bu sergi bu durumdaki Kitzingenlileri yazı ve resimlerle tanıtılmaktadır. Hangi rüya ve hedeflerle gelmiřlerdi ve ne buldular? Bu farklı nesiller buradaki hayat řartlarını, iř arkadaşlıklarını, komřulukları ve arkadaşlıkları nasıl görmektedirler? Beraber yařamak ile yan yana yařamak arasındaki fark nedir, Kitzingenli Alman ve Türkler arasında köprüler ve gerçek iliřkiler mevcut mudur? Temel olarak herkesin dilediği »evde olmak« düřüncesini bugün gerçekten hissedebilmek mümkün m  acaba?



Ausstellung

Historische Rathaushalle
Am Marktplatz, 97318 Kitzingen

 ffnungszeiten

27.7. - 31.8.2014
T glich 10 - 18 Uhr

Eintritt

Der Eintritt ist frei

Information

Kitzinger Touristeninformation
Tel. 09321 920049 Fax 09321 21146
mail: tourist@stadt-kitzingen.de
<http://www.kitzingen.info>

Eine Ausstellung des Kulturvereines PAM e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Kitzingen.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch und ein Dokumentarfilm auf DVD.

Mit freundlicher Unterstützung von:

KNAUF



mit **meine KKW**
mit Sicherheit in ihrer Nahe.



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Ausstellungskonzeption + Organisation:

multiculture artsnetwork

  Renate Haass & KD, Christof

Tel. / Fax 09321 8231 | www.multiculture-artsnetwork.info

Fotografie: Frank Freihof | www.freihof.com

